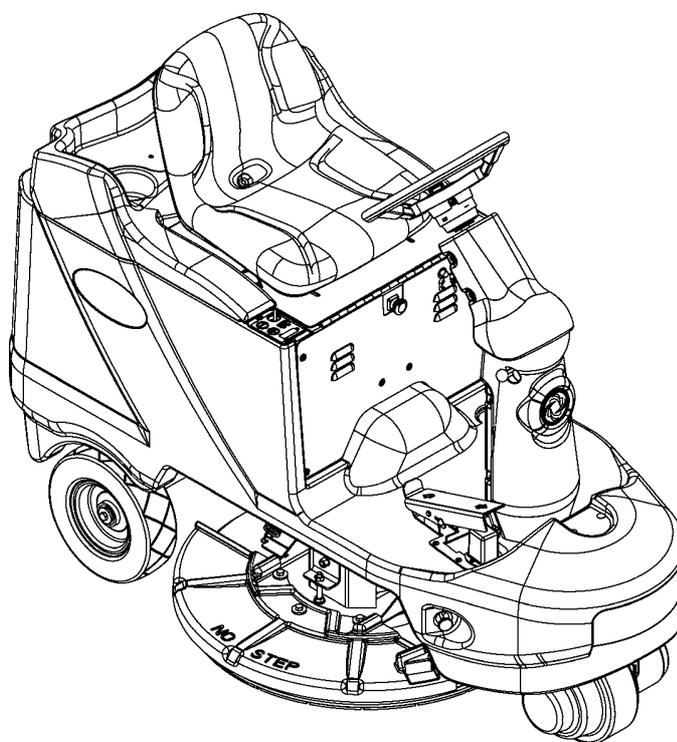


UHR 70-1700



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Руководство для пользователя



CE

MODEL: 56422001

3/06 revised 5/09
FORM NO. 56041636

A-Deutsch
B-Français
C-Nederlands
D-Русский

Printed in USA

 **Nilfisk**
setting standards

Bedienungsanleitungen auf www.gluesing.net

INHALT

	Seite
Einleitung.....	A-2
Ersatzteile und Service.....	A-2
Typenschild.....	A-2
Auspacken der Maschine	A-2
Wichtige Sicherheitshinweise	A-3
Ihre Maschine kennen	A-4 - A-5
Vorbereitung der Maschine für den Einsatz	
Batterien	A-6
Installation des Polierkissens	A-7
Installation des Staubbeutel.....	A-8
Betrieb der Maschine	
Vor jedem Gebrauch.....	A-9
Planen Sie das Polieren Ihres Bodens	A-9
Betrieb der Maschine.....	A-9
Wartung	
Nach dem Einsatz	A-10
Wartungsplan	A-10
Schmierung der Maschine.....	A-10
Lenkettenspannung	A-10
Elektromagnetbremse	A-10
Laden der Batterien.....	A-11
Allgemeine Fehlersuche an der Maschine	
Fehleranzeige.....	A-12
Wirbelspuren	A-12
Kreise am Boden	A-12
Bodenbeschichtung entfernt.....	A-12
Die Maschine rüttelt während des Betriebes	A-12
Maschine läuft nicht.....	A-12
Technische Daten	A-13

EINLEITUNG

Dieses Handbuch hilft Ihnen, Ihren **Nilfisk UHR 70-1700** optimal zu nutzen. Lesen Sie es vor der Inbetriebnahme der Maschine gründlich durch.

Hinweis: Fette Ziffern in Klammern geben eine auf den Seiten A-4 bis A-5 dargestellte Komponente an.

Dieses Produkt dient nur der gewerblichen Nutzung.

TEILE UND SERVICE

Eventuell erforderliche Reparaturen sind von Nilfisk-Fachkräften unter Anwendung von originalen Nilfisk-Ersatzteilen und originale Nilfisk-Zubehör vorzunehmen.

Für Ersatzteile und Service wenden Sie sich bitte an Nilfisk. Bitte geben Sie Modell und Seriennummer an, wenn Sie Ihre Maschine beschreiben.

TYPENSCHILD

Das Typenschild auf der Maschine zeigt die Modellnummer und Seriennummer Ihrer Maschine an. Diese Informationen sind erforderlich, wenn Sie Reparaturteile für die Maschine bestellen. Tragen Sie bitte nachfolgend Modell und Seriennummer Ihrer Maschine ein, um sie bei Bedarf angeben zu können.

MODELL _____

SERIENNUMMER _____

AUSPACKEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine geliefert wird, prüfen Sie sorgsam die Versandverpackung und die Maschine auf Beschädigungen. Wenn Sie eine Beschädigung sehen, bewahren Sie ggf. den Versandkarton zur Inspektion auf. Kontaktieren Sie die Nilfisk-Kundendienstabteilung sofort, um eine Frachtbeschädigung zu melden. Konsultieren Sie das mit der Maschine mitgelieferte Anleitungsblatt zum Auspacken, um die Maschine aus der Palette zu entfernen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Maschine ist lediglich für kommerzielle Anwendungszwecke geeignet, z. B. in Hotelbetrieben, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften und Büroräumen. Die Maschine ist mit anderen Worten nicht für normale Haushaltszwecke geeignet.



Lesen Sie sich vor dem Gebrauch alle Anleitungen durch

WARNHINWEIS!

Zur Verminderung der Feuer- und Verletzungsgefahr sowie der Gefahr durch Stromstöße:

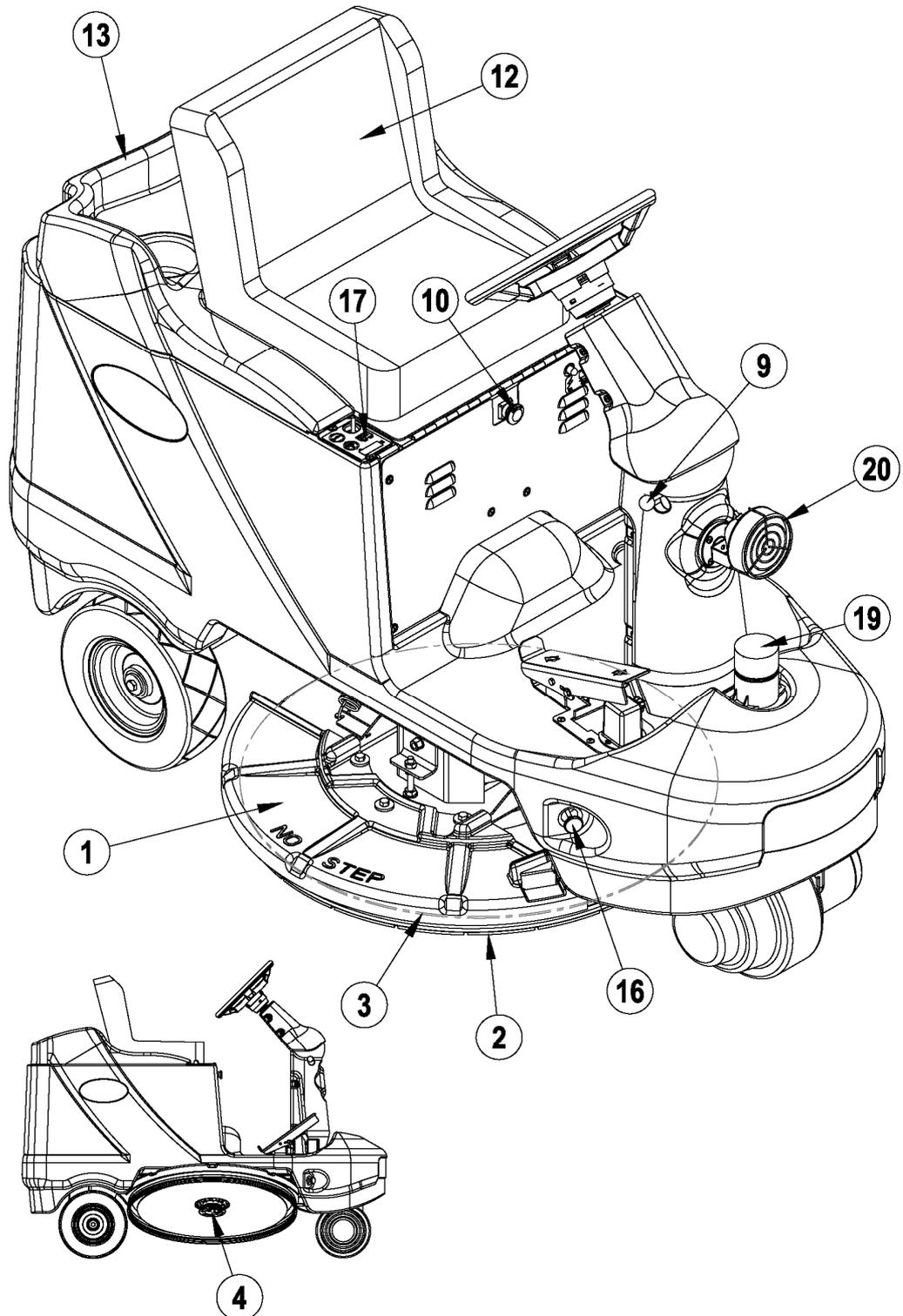
- Die Maschine darf lediglich wie in diesem Handbuch beschrieben benutzt werden. Nur die vom Hersteller empfohlenen Zubehörteile dürfen angewandt werden.
- Diese Maschine darf lediglich von hinreichend ausgebildeten und autorisierten Personen betrieben werden.
- Diese Maschine ist nur zur trockenen Anwendung bestimmt und darf nicht im Freien unter nassen Bedingungen verwendet oder gelagert werden.
- Die Maschine darf nicht als Spielzeug benutzt werden. Besondere Vorsicht ist sowohl beim Betrieb in der Nähe von Kindern als auch bei der Benutzung der Maschine durch Kinder geboten.
- Halten Sie Funken, offenes Feuer und rauchende Stoffe von den Batterien fern. Explosive Gase sind beim normalen Betrieb entlüftet.
- Beim Laden der Batterien entsteht hochexplosiver gasförmiger Wasserstoff. Laden Sie die Batterien nur in gut belüfteten Bereichen weit entfernt von offenem Feuer. Rauchen Sie nicht beim Laden der Batterien.
- Legen Sie jeglichen Schmuck ab, wenn Sie in der Nähe von elektrischen Komponenten arbeiten.
- Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O), und klemmen Sie die Batterien ab, bevor Sie an den elektrischen Komponenten Wartungsarbeiten ausführen.
- Arbeiten Sie niemals unter einer Maschine, ohne diese mit Sicherheitsblöcken oder -ständern abzustützen.
- Verwenden Sie keine brennbaren Reinigungsmittel, nehmen Sie die Maschine nicht über oder neben solchen Stoffen in Betrieb, und benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen brennbare Flüssigkeiten gelagert werden.
- Reinigen Sie diese Maschine nicht mit einem Druckreiniger.
- Diese Maschine ist nicht zum Einsatz auf öffentlichen Wegen und Straßen zugelassen.
- Es dürfen keinerlei Gegenstände in Öffnungen eingeführt werden. Während des Betriebes dürfen keine Öffnungen blockiert sein; entfernen Sie Staub, Fäden, Haare sowie jegliche Fremdkörper, die den Luftstrom beeinträchtigen könnten.
- * Nicht für Oberflächen mit einem Neigungsgrad geeignet, der die Markierung auf der Maschine überschreitet.
- Sorgen Sie beim Einsatz dieser Maschine dafür, dass andere Personen, insbesondere Kinder, nicht gefährdet werden.
- Lesen Sie vor Wartungsarbeiten alle diesbezüglichen Anweisungen sorgfältig durch.
- Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt stehen, ohne vorher den Schlüsselschalter (O) auszuschalten und den Schlüssel zu entfernen. Die Feststellbremse ist zu diesem Zeitpunkt automatisch aktiviert.
- * Drehen Sie den Schlüsselschalter (O) und entfernen Sie den Schlüssel, bevor Sie die Kissen auswechseln und bevor Sie Zugriffstafeln öffnen.
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen, damit sich Ihre Haare, Schmuckgegenstände oder lose Kleidungsstücke nicht in beweglichen Teilen verfangen.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich Staubbeutel und/oder Filter nicht an Ort und Stelle befinden.
- Stellen Sie sich nicht auf das Bürstengehäuse.
- Diese Maschine ist nicht zur Beseitigung gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
- Vor der Verschrottung der Maschine sind die Batterien auszubauen. Batterien müssen den geltenden lokalen Umweltvorschriften entsprechend sicher entsorgt werden.
- * Vor Inbetriebnahme der Maschine müssen alle Türen und Abdeckungen an die Stellen platziert werden, wie im Handbuch beschrieben.
- * Um zusätzliche Informationen über Warnhinweise für bestimmte Batterieladegeräte zu erhalten, schlagen Sie im OEM-Produkthandbuch für Ladegeräte nach.

DIESE ANLEITUNG BITTE AUFBEWAHREN

MACHEN SIE SICH MIT IHRER MASCHINE VERTRAUT

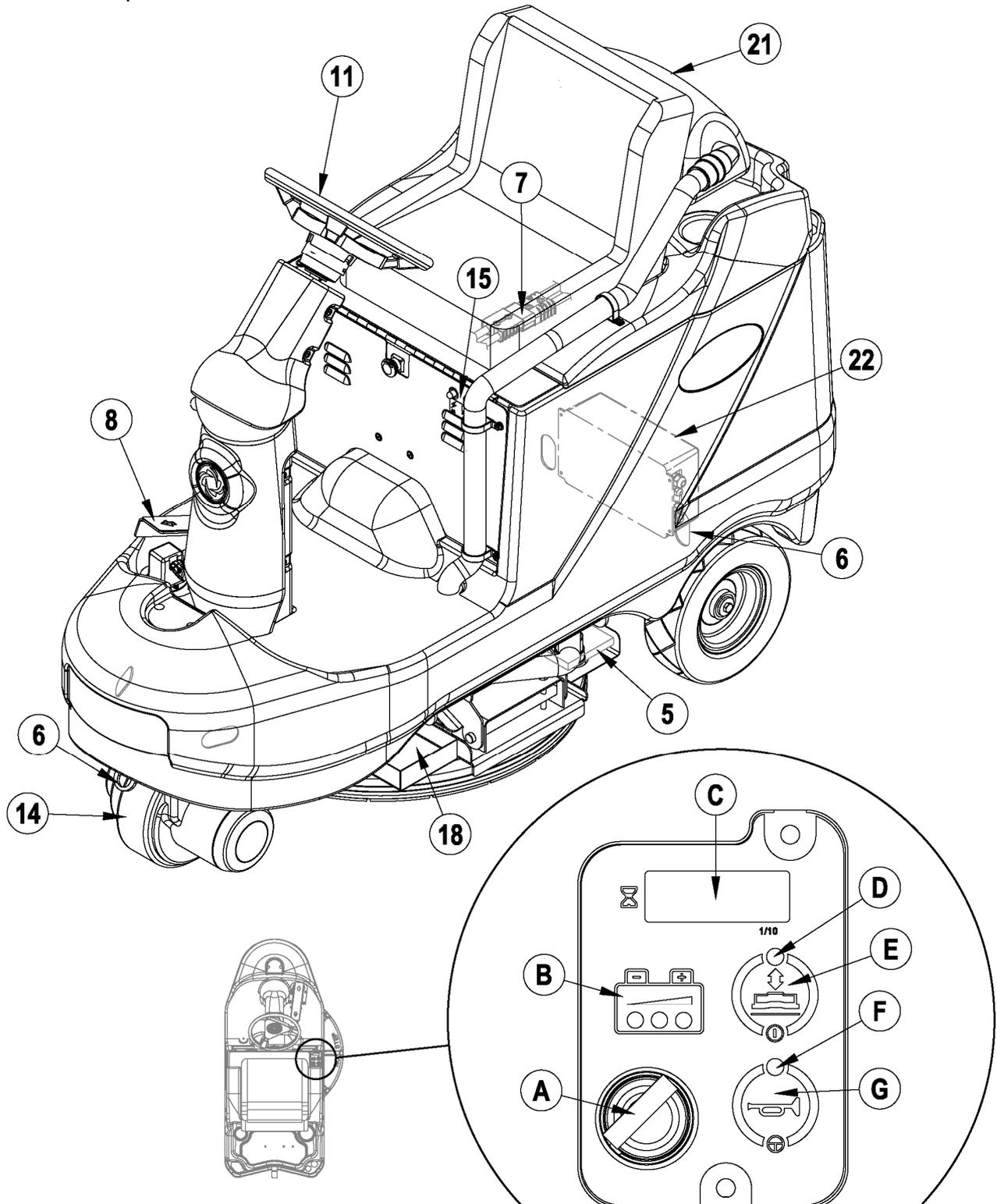
Beim Lesen dieser Betriebsanleitung werden Ihnen hin und wieder fettgedruckte Zahlen oder Buchstaben in Klammern begegnen - beispielsweise: (2). Diese Zahlen beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt ist, auf eine auf diesen Seiten dargestellte Komponente. Blättern Sie zu diesen Seiten zurück, falls Sie bei der Lokalisierung eines im Text erwähnten Teils Hilfe benötigen. **HINWEIS:** Siehe Wartungshandbuch für detaillierte Erläuterungen zu jedem auf den nächsten 2 Seiten abgebildeten Teil.

- 1 Kissenantriebsplatte
- 2 Staubeindämmhaube
- 3 Polierkissen
- 4 Kissenhaltescheibe
- 5 Staubbeutel
- 6 Fixierung der Maschine
- 7 Batteriesteckersatz
- 8 Gaspedal für Vor-/Rücklauf
- 9 Lenkradneigungsjustierer
- 10 Notaus-Stromtrennung
- 11 Lenkrad
- 12 Fahrersitz m/Sicherheitschalter
- 13 Abdeckung des Batteriefaches
- 14 Antrieb / Lenkrad
- 15 Automatsicherungen
40 Amp (Radantrieb)
5 Amp (Steuerung)
- 16 Tafelarretierung
- 17 Steuerpult
- 18 Ersatzstaubbeutel Speicher
- 19 Warnleuchte (optional)
- 20 Scheinwerfer (optional)
- 21 Aktives Staubeindämmsystem (optional)
- 22 Integriertes Ladegerät (optional)
- 23 Stecker des Ladegerätes



MACHEN SIE SICH MIT IHRER MASCHINE VERTRAUT

- A Hauptschlüsselschalter
- B Batterieanzeige
- C Betriebsstundenzähler / Fehleranzeige
- D Kissenantrieb-Anzeigeleuchten
- E Kissenhubschalter/-senkschalter
- F Hupenanzeigeleuchte
- G Schalter für Hupe



FORM NO. 56041636 - UHR 70-1700 - A-5

BATTERIEN

Wenn Ihre Maschine mit bereits eingebauten Batterien geliefert wird, beachten Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob die Batterien an der Maschine angeschlossen sind (7).
- Drehen Sie den Schlüsselschalter (A) auf ON (EIN), und überprüfen Sie die Batterieanzeige (B). Wenn das grüne Licht leuchtet, sind die Batterien aufgeladen. Wenn das grüne Licht auf OFF (AUS) steht, sind die Batterien vor Gebrauch zu laden. Siehe Kapitel „Aufladen der Batterien“.

Wenn Ihre Maschine ohne installierte Batterien geliefert wurde, gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie sich von Ihrem Nilfisk-Händler die geeigneten Batterien empfehlen.
- Bauen Sie die Batterien nach folgender Anweisung ein:
- **Bauen Sie KEINE 12-Volt-Batterien in die Maschine ein! Dies beeinträchtigt die Stabilität der Maschine.**



WARNHINWEIS!

Bei der Arbeit an Batterien ist äußerste Vorsicht geboten. Die Schwefelsäure in den Batterien kann bei Berührung der Haut oder der Augen erhebliche Verletzungen verursachen. Durch die Öffnungen in den Batteriezellenkappen entweicht explosiver, gasförmiger Wasserstoff aus dem Inneren der Batterien. Dieses Gas kann sich durch einen elektrischen Lichtbogen, einen Funken oder eine offene Flamme entzünden. Bauen Sie keine Bleibatterien in einen versiegelten Behälter oder in ein Gehäuse ein. Durch Überladen entstandenes Wasserstoffgas muss entweichen können.

Bitte treffen Sie vor bzw. bei der Arbeit an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- * Legen Sie jeglichen Schmuck ab
- * Rauchen Sie nicht
- * Setzen Sie eine Schutzbrille auf und legen Sie Gummihandschuhe und eine Gummischürze an.
- * Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches
- * Achten Sie darauf, dass Werkzeuge nie mehr als eine Batterieklemme gleichzeitig berühren
- * Klemmen Sie IMMER zuerst das negative Erdungskabel ab, wenn Sie die Batterien austauschen, um Funken zu vermeiden.
- * Schließen Sie IMMER das negative Erdungskabel als letztes an, wenn die Batterien eingebaut werden.



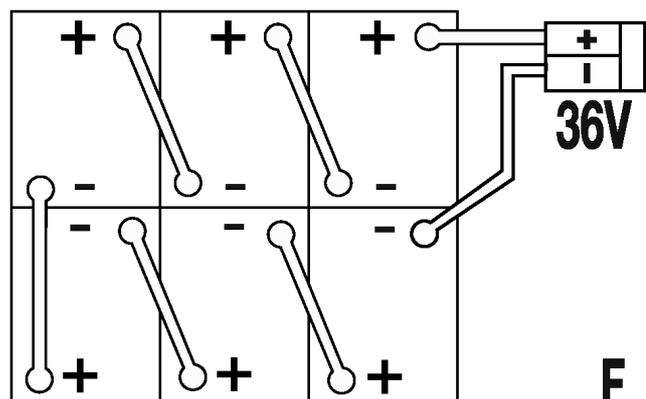
VORSICHT!

An den elektrischen Komponenten dieser Maschine können erhebliche Schäden entstehen, wenn die Batterien nicht ordnungsgemäß eingebaut und angeschlossen werden. Nilfisk, ein qualifizierter Elektriker oder der Batterie-Hersteller sollte die Batterien einbauen.

- 1 Untersuchen Sie die Batterien nach dem Auspacken aus dem Versandkarton sorgfältig auf Risse oder sonstige Beschädigungen. Sollte ein Schaden vorliegen, setzen Sie sich bitte zwecks Anmeldung eines Schadenanspruchs entweder mit dem Transportunternehmen, das die Batterien angeliefert hat, oder mit dem Batteriehersteller in Verbindung.
- 2 Schalten Sie den Hauptschalter (A) AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefaches und stützen Sie sie ab (13). Nehmen Sie die Batteriekabel aus dem Batteriefach heraus.
- 4 Die Maschine wird ab Werk mit Batteriekabeln zum Einbau von 6-Volt-Batterien geliefert. Heben Sie die Batterien vorsichtig in das Batteriefach, und stellen Sie sie genau nach **ABBILDUNG 1** auf. Schieben Sie die Batterien so nahe wie möglich zur Rückseite der Maschine.
- 5 Schließen Sie die Batteriekabel wie dargestellt an. Verlegen Sie die Batteriekabel so, dass die Batteriekappen bei der Wartung der Batterien leicht zu entfernen sind.
- 6 Ziehen Sie die Muttern jeweils an den Batteriepolen vorsichtig so fest an, dass sich die Klemmen nicht mehr drehen lassen. Die Klemmen dürfen nicht zu fest angezogen werden, da sie anderenfalls bei späteren Wartungsarbeiten nur sehr schwer wieder zu lösen sind.
- 7 Sprühen Sie auf die Klemmen eine geeignete Schutzbeschichtung auf (in KFZ-Zubehörgeschäften erhältlich).
- 8 Decken Sie jede Klemme mit einer schwarzen Gummikappe ab und schließen Sie den Anschluss des Batteriesatzes an (7).

ABBILDUNG 1

CAUTION: Before changing batteries consult TSBUS2008-984 or visit <http://www.nilfisk-advance.com>



415A/H - 20HR - RATE



56380513

INSTALLATION DES POLIERKISSENS

WARNHINWEIS!

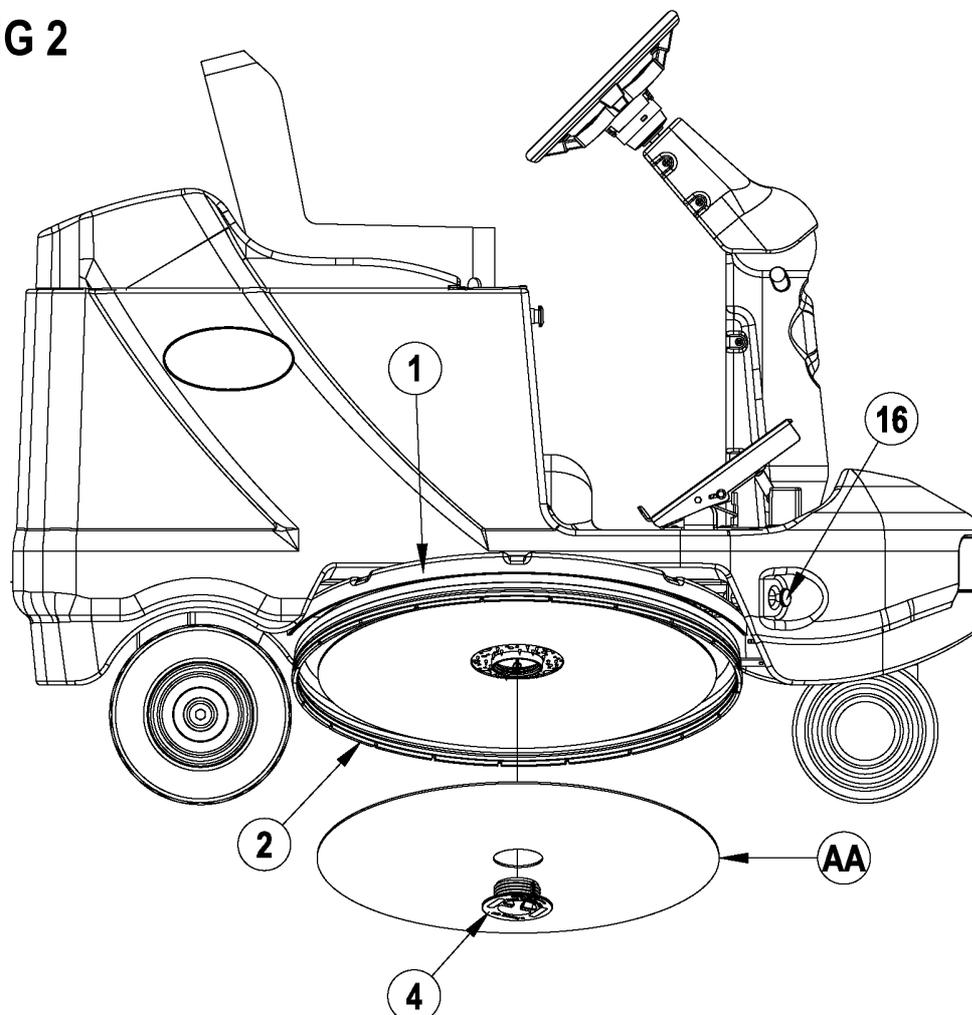
Trennen Sie den Batterieanschluss der Maschine (7), indem Sie bei jeder Maschinenwartung den Griff zur Notaus-Stromtrennung (10) ziehen.

VORSICHT!

Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen und eine Wartungsluke öffnen.

- 1 **Siehe Abbildung 2.** Halten Sie die rechte Seite der Kissenantriebsplatte (1) fest und heben Sie sie an, bis sie - wie gezeigt - einklinkt (16).
- 2 Legen Sie Ihre Hand unter die Staubeindämmhaube (2) und entfernen Sie die Kissenhaltescheibe (4) vom flexiblen Kissenhaltersatz. **HINWEIS:** Greifen Sie die Haltescheibe fest und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn (nach rechts), da sie ein linksdrehendes Gewinde hat.
- 3 Wählen Sie ein Polierkissen (AA) mit einem Durchmesser von 68 cm. Kontaktieren Sie Ihren regionalen Nilfisk-Händler für eine umfassende Auswahl an Kissen und Zubehörteilen.
- 4 Führen Sie die Kissenhaltescheibe aus Plastik (4) in die Mitte des Kissens (AA) ein. Um es wieder zu installieren, drehen Sie die Haltescheibe entgegen den Uhrzeigersinn (nach links). **HINWEIS Wichtig!!!** Drehen Sie die Haltescheibe ein, bis Sie ein klickendes Einrastgeräusch wahrnehmen. So ist das Kissen ordnungsgemäß festgezogen, wobei das Kissenmaterial korrekt komprimiert wird. Außerdem wird die Haltescheibe dann hochgezogen und kann nicht den Boden berühren.

ABBILDUNG 2



FORM NO. 56041636 - UHR 70-1700 - A-7

INSTALLATION DES STAUBBEUTELS

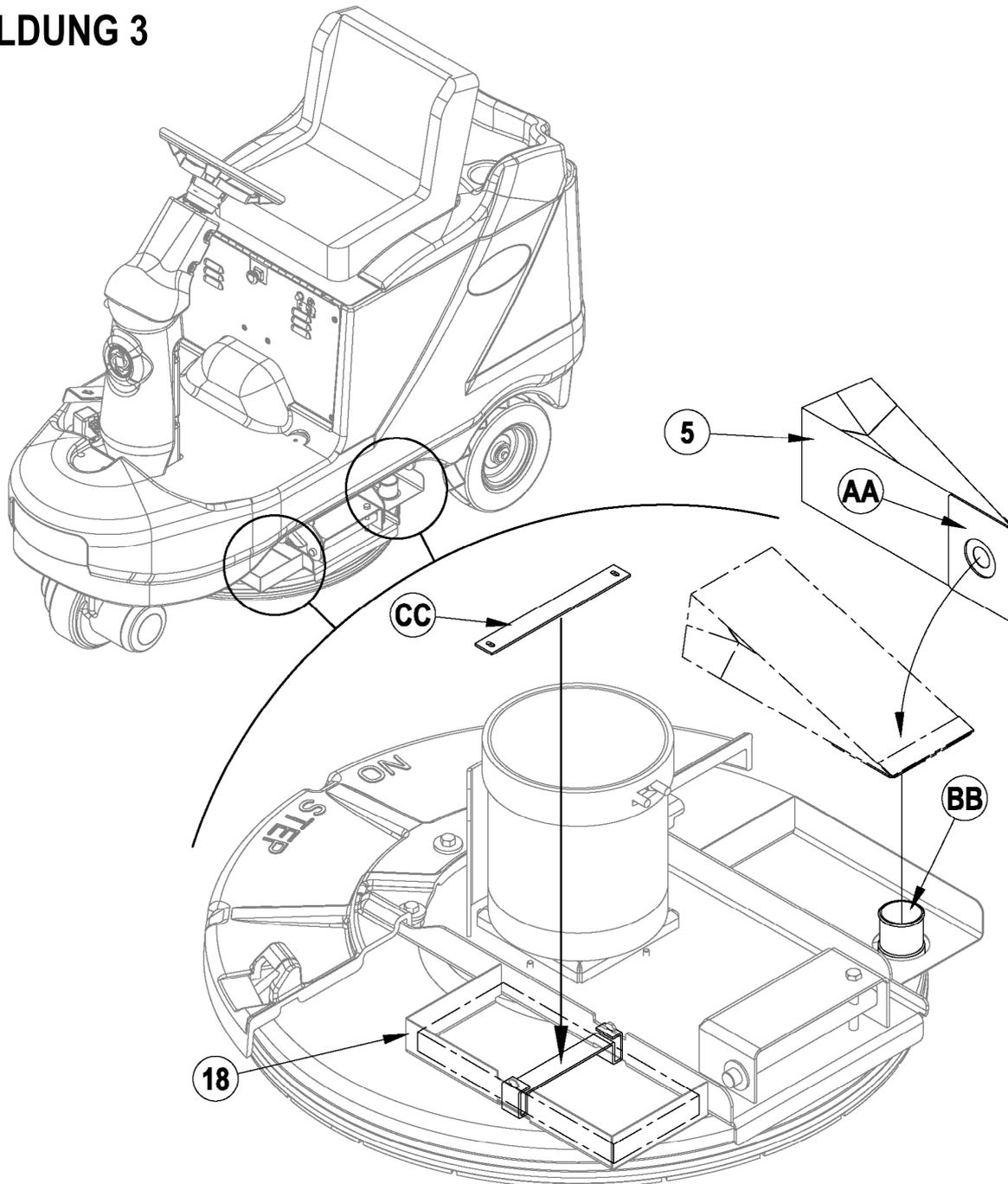
Der UHR 70-1700 verwendet Staubbeutel des Typs **PN 56391185** (zu 6 pro Packung verkauft).

Siehe Abbildung 3. Falten Sie den Staubbeutel (**5**) auseinander. Während Sie die Kartonhalterung (**AA**) festhalten, führen Sie ihn über das Sammelrohr (**BB**) oben auf der Kissenantriebsplatte (**1**) links an der Maschine.

HINWEIS: Benutzen Sie den UHR 70-1700 nie ohne einen Staubbeutel (**5**) oder den optional installierten aktiven Staubeindämmsystems-Kit (**21**) **PN56422083**. Andernfalls gelangt der Polierstaub in die Luftzirkulation. Der Aktive Staubeindämmsystems-Kit (**21**) läuft immer dann, wenn der Hauptschlüsselschalter (**A**) auf ON (an) steht, die Kissenantriebsplatte (**1**) heruntergefahren und das Gaspedal für Vor-/Rücklauf (**8**) außerhalb der Neutralstellung ist.

Zusätzliche Staubbeutel lassen sich - wie dargestellt - in der Ersatzstaubbeutel-speicher(**18**)-Box speichern. Installieren Sie den Gummiriemen (**CC**) wie dargestellt, um den Beutel zu sichern.

ABBILDUNG 3



VOR JEDER INBETRIEBNAHME:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bedienelemente und ihre Funktion verstehen.
- 2 Drehen Sie den Hauptschlüsselschalter **(A)** auf ON (I) und überprüfen Sie die Batterieanzeige **(B)**. Wenn die rote Leuchte angeht, laden Sie den Batteriesatz auf, bevor Sie die Maschine benutzen
- 3 Überprüfen Sie, ob ein neues oder sauberes Kissen installiert wurde.
- 4 Überprüfen Sie, ob ein Staubbeutel **(5)** installiert wurde.

PLANEN SIE DAS POLIEREN IHRES BODENS:

- 1 Kehren oder scheuern Sie die Bodenfläche, um Schmutz zu entfernen, so dass der Boden nicht zerkratzt und die Polierleistung nicht beeinträchtigt wird.
- 2 Sorgen Sie für längere Arbeitsabläufe mit einem Minimum an Stopps und Starts.
- 3 Vermeiden Sie das Anfahren von Pfählen oder das seitliche Schrammen der Maschine.

BETRIEB DER MASCHINE

HINWEIS: Fette Nummern oder Buchstaben in Klammern deuten auf eine Komponente auf den Seiten A-4 - A-5 hin

Befolgen Sie die Anleitungen in *VORBEREITUNG DER MASCHINE ZUM EINSATZ* und den Abschnitt *VOR JEDEM GEBRAUCH* im Handbuch.

- 1 Auf der Maschine sitzend stellen Sie das Lenkrad **(11)** mit dem Lenkradneigungsjustierer **(9)** in eine bequeme Betriebsposition.
- 2 Drehen Sie den Hauptschlüsselschalter **(A)** auf ON (I). Hierdurch werden die Batterie-Leuchtanzeige **(B)** und der Stundenzähler / die Fehleranzeige **(c)** eingeblendet.
- 3 Um die Maschine zum Einsatzbereich zu bewegen, üben Sie mit dem Fuß einen gleichmäßigen Druck auf das vordere Ende des Gaspedals für Vor-/Rücklauf **(8)** aus, um vorwärts zu fahren, und auf das hintere Ende, um rückwärts zu fahren. **HINWEIS:** Das vordere Antriebsrad hat eine eingebaute Elektromagnetbremse, die immer dann aktiviert wird, wenn das Gaspedal für Vor-/Rücklauf **(8)** in der Neutralstellung steht oder wenn der Hauptschlüsselschalter **(A)** abgeschaltet ist (OFF). Siehe Abschnitt *ELEKTROMAGNETBREMSE* für Anleitungen zum manuellen Überschreiben.
- 4 Nach der Ankunft im Arbeitsbereich lässt sich der Bürstendruck justieren, indem man den Hauptschlüsselschalter **(A)** abdreht. Halten Sie den Hub-/Senkschalter des Kissens **(E)** herunter, während Sie den Hauptschlüsselschalter **(A)** drehen. Das Wort „Adjust“ wird auf der Anzeige **(C)** entlang scrollen, und der Kissenhub-/Senkschalter des Kissens wird freigegeben. Nach der Freigabe zeigt der Bildschirm „1“, „2“ oder „3“ an. Das sind die Bürstendruckeinstellungen, „3“ steht für den höchsten Bürstendruck. Um den Bürstendruck zu wechseln, drücken Sie auf den Kissenhubschalter/-senkschalter **(E)** in Schritten zwischen 1, 2, und 3. Nachdem Sie die gewünschte Poliereinstellung gewählt haben, drehen Sie den Hauptschlüsselschalter **(A)** ab, um die Einstellung im Speicher zu fixieren. Diese Einstellung bleibt im Bedienfeldspeicher, bis sie wieder mittels obiger Prozedur geändert wird.
- 5 Im Arbeitsbereich drücken Sie das Gaspedal für Vor-/Rücklauf **(8)**, um die Maschine vor- oder rückwärts zu bewegen. Die Maschine muss stets in Bewegung sein, ehe Sie die Kissenantriebsplatte senken**(1)**.
- 6 Wenn sich die Maschine bewegt, senken Sie die Kissenantriebsplatte **(1)**, indem Sie den Kissenhubschalter/-senkschalter **(E)** betätigen. Die Kissenantriebs-Anzeigeleuchte **(D)** am Steuerpult leuchtet beim Senken gelb und wird dann grün, um die gesenkte Stellung zu bestätigen. Das Kissen beginnt dann, sich zu drehen. Um die Kissenantriebsplatte **(1)** anzuheben, drücken Sie auf den Kissenhubschalter/-senkschalter **(E)**. Die Kissenantriebs-Anzeigeleuchte **(D)** ist beim Anheben rot und schaltet sich dann ab, um die gehobene Stellung zu bestätigen. **HINWEIS:** Wenn der Bediener seinen Fuß vom Antriebspedal nimmt, geht das Pedal automatisch in die neutrale Stellung zurück und der Kissenmotor schaltet sich nach ca. 1. s aus (Die Kissenantriebs-Anzeigeleuchte **(D)** leuchtet gelb). Fahren Sie die Kissenantriebsplatte nach oben, bevor Sie die Maschine anhalten. Wird dies versäumt, kann der Fußbodenbelag beschädigt werden.
- 7 Beginnen Sie mit dem Polieren, indem Sie lange, gerade Strecken fahren, die einander ca. 5 bis 7 cm überlappen. Passen Sie die Geschwindigkeit der Maschine an den Bodenzustand an (Ist der Boden stark verschlissen, fahren Sie langsamer, um ordnungsgemäß zu polieren). Das aktive Staubeindämmsystems-Kit **(21)** läuft, falls installiert, immer dann, wenn der Hauptschlüsselschalter **(A)** eingeschaltet(ON), die Kissenantriebsplatte **(1)** heruntergefahren und das Gaspedal für Vor-/Rücklauf **(8)** in der Neutralstellung sind.

**VORSICHT!**

Wenn Sie die Maschine anhalten, während das Kissen heruntergefahren ist und sich dreht, beschädigen Sie ggf. den Boden.

- 8 Beim Polieren kann es nötig sein, die Maschine anzuhalten, das Kissen anzuheben und zu prüfen, ob das Kissen Bodenbeschichtung und Schmutz enthält. Falls das der Fall ist, wenden Sie das Kissen, um die saubere Seite zu benutzen, oder installieren Sie ein sauberes Kissen.

WICHTIG: Wenn Sie die Maschine im Notfall schnell abschalten müssen, betätigen Sie die Notaus-Stromtrennung **(10)**.

NACH DEM EINSATZ

- 1 Fahren Sie die Kissenantriebsplatte (1) nach oben und steuern Sie die Maschine anschließend in einen Wartungsbereich.
- 2 Drehen Sie den Hauptschlüsselschalter (A) auf AUS (O) und entfernen Sie den Schlüssel.
- 3 Nehmen Sie das Polierkissen, spülen Sie es aus und hängen Sie es zum Trocknen auf. **HINWEIS:** Lassen Sie das Kissen völlig trocknen, bevor Sie es wieder einsetzen.
- 4 Prüfen Sie den Staubbeutel. (5) Ist er mehr als zur Hälfte voll oder beschädigt, nehmen Sie ihn heraus und ersetzen ihn durch einen neuen.
- 5 Konsultieren Sie den Wartungsplan und führen Sie alle ggf. erforderlichen Wartungsschritte durch.
- 6 Wischen Sie die Maschine mit einem feuchten Tuch ab und stellen Sie sie an einem sauberen, trockenen Ort ab.

WARTUNGSPLAN

WARTUNGSEINHEIT	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Jährlich
Laden der Batterien	X			
Polierkissen prüfen/reinigen/ersetzen	X			
Staubbeutel überprüfen/austauschen	X			
Batterieflüssigkeitsstand/-stände prüfen		X		
Kissenhaubenschürze überprüfen/austauschen		X		
Lenkkettenspannung			X	
Schmierung			X	
Verschleiß der Kohlebürsten an Kissen/Radantrieb/Aktivatormotoren prüfen				X

HINWEIS: Konsultieren Sie das Wartungshandbuch für mehr Einzelheiten zu allen, in diesem Handbuch erwähnten Wartungskomponenten.

SCHMIERUNG DER MASCHINE

Folgende Stellen sind regelmäßig zu ölen:

Menge 1 - Kardangelenk der Lenkspindel (Ölloch oder Öffnung)

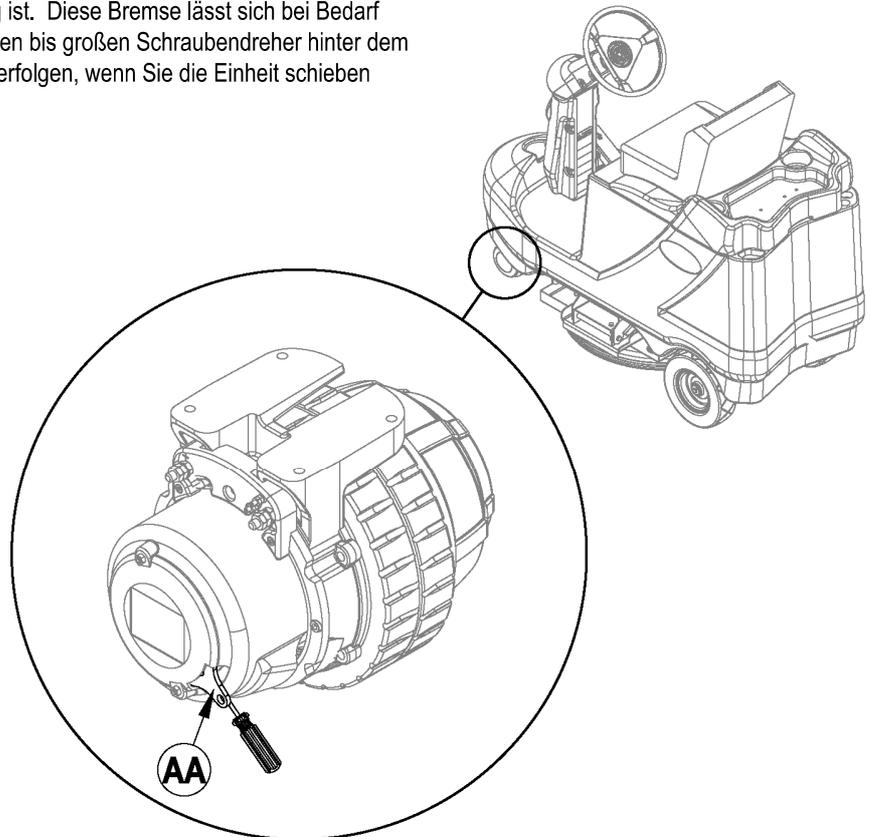
LENKKETTENSpannung

Einmal im Monat kontrollieren und ggf. anpassen (Konsultieren Sie das Wartungshandbuch für ausführliche Anleitungen).

ELEKTROMAGNETBREMSE

Siehe Abbildung 4. Der Antrieb / Lenkradsatz (14) hat eine eingebaute Elektromagnetbremse, die immer dann aktiviert wird, wenn der Hauptschlüsselschalter (A) in der OFF-Position oder das Gaspedal für Vor-/Rücklauf (8) in neutraler Stellung ist. Diese Bremse lässt sich bei Bedarf manuell außer Kraft setzen, indem Sie einen mittelgroßen bis großen Schraubendreher hinter dem Bügel (AA) einfügen (siehe Abbildung). Das sollte nur erfolgen, wenn Sie die Einheit schieben oder ziehen müssen.

ABBILDUNG 4



AUFLADEN DER BATTERIEN

Laden Sie die Batterien immer, wenn Sie die Maschine eine Stunde oder länger verwenden oder wenn die Leuchten der Batterieanzeige (B) rot brennen.

Laden der Batterien...

- 1 **WICHTIG:** Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefaches (13), um für hinreichende Lüftung zu sorgen.
- 2 Trennen Sie den Batteriesteckersatz (7) und stecken Sie das Ladegerät in den mit den Batterien verbundenen Stecker.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen am Batterieladegerät.
- 5 Überprüfen Sie nach dem Laden der Batterien den Flüssigkeitsstand in allen Batteriezellen. Falls nötig, füllen Sie destilliertes Wasser ein, um den Flüssigkeitsstand in die Höhe des Bodens der Einfüllrohre zu bringen.



WARNHINWEIS!

Die Batterien nicht vor dem Laden auffüllen.

Die Batterien in gut belüftetem Bereich aufladen.

Bei der Arbeit an den Batterien ist das Rauchen verboten.

Bitte treffen Sie vor bzw. bei der Arbeit an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- * Legen Sie jeglichen Schmuck ab
- * Rauchen Sie nicht
- * Setzen Sie eine Schutzbrille auf und legen Sie Gummihandschuhe und eine Gummischürze an.
- * Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches
- * Achten Sie darauf, dass Werkzeuge nie mehr als eine Batterieklemme gleichzeitig berühren
- * Klemmen Sie IMMER zuerst das negative Erdungskabel ab, wenn Sie die Batterien auswechseln, um Funken zu vermeiden.
- * Schließen Sie beim Batterieeinbau IMMER das negative Erdungskabel zuletzt an.



VORSICHT!

Um die Bodenflächen nicht zu beschädigen, bitte nach dem Aufladen Wasser- und Säurerückstände von den Oberseiten der Batterien abwischen.

ÜBERPRÜFEN DES BATTERIEFLÜSSIGKEITSSTANDES

Prüfen Sie die Batterieflüssigkeitsstände mindestens einmal pro Woche.

Nehmen Sie nach dem Aufladen der Batterien die Belüftungskappen ab und prüfen die Flüssigkeitsstände in allen Batteriezellen. Füllen Sie destilliertes oder entmineralisiertes Wasser mit einem Dosierer (in den meisten KFZ-Zubehörgeschäften erhältlich) bis zur Füllmarke (bzw. bis 10 mm über den Oberkanten der Trennwände) in die Zellen. Die Batterien dürfen NICHT überfüllt werden!



VORSICHT!

Wenn die Batterien überfüllt werden, kann Säure auf den Boden gelangen.

Ziehen Sie die Belüftungskappen fest. Waschen Sie die Oberseiten der Batterien mit einer Lösung aus doppelkohlensaurem Natron und Wasser (2 Esslöffel auf einen Liter Wasser) ab. **Hinweis zur Bedienung:** Unten im Batteriefach befindet sich ein Ablassstopfen.

ALLGEMEINE FEHLERSUCHE AN DER MASCHINE

STATUSLEUCHTEN DES BEDIENER-ANZEIGEFELDES:

Stundenzähler / Fehleranzeige (C): Wenn der Betriebsstundenzähler / die Fehleranzeige (C) einen Fehlercode anzeigt, ist ein Systemfehler aufgetreten. Der Fehler wird als „Err“, gefolgt von einem bzw. mehreren zweistelligen Codes gemeldet. Konsultieren Sie das Wartungshandbuch für Fehlercode-Beschreibungen und Abhilfemaßnahmen.

WIRBELSPUREN

- Der Boden ist nicht sauber.
- Der Bereich ist nicht hinreichend gekehrt worden - Schmutzpartikel im Kissen oder in der Bürste.
- Falsches Kissen für die jeweilige Arbeitsaufgabe.
- Die Maschine wird zu schnell bewegt.

KREISE AM BODEN

- Maschine steht still, während das Kissen noch läuft.

BODENBESCHICHTUNG ENTFERNT

- Falsches Kissen ... zu aggressiv.
- Die Maschine wird zu langsam bewegt.

DIE MASCHINE RÜTTELT WÄHREND DES BETRIEBES

- Defektes Kissen... eine Seite ist dichter als die andere.
- Das Kissen liegt nicht ordnungsgemäß in den Borsten des Kissenhalters.
- Kissenhalter nicht ausbalanciert - ersetzen.

MASCHINE LÄUFT NICHT

- Notaus-Stromtrennung überprüfen (10)
- Sicherheitsschalter des Fahrersitzes überprüfen (12)
- Störungs-Codes sowohl im Haupt- wie im Drehzahlregler überprüfen (siehe **Wartungsanleitung**)
- Fußpedalstörung: Verursacht durch den Fahrer, der das Gaspedal für Vor-/Rücklauf (8) aktivierte, bevor er den Hauptschlüsselschalter (A) anstellte. Abhilfe: Schalten Sie den Schlüsselschalter ab, warten Sie, bis das Display verschwindet, und schalten Sie den Schlüsselschalter wieder an.

TECHNISCHE DATEN, (wie am Gerät installiert und getestet)

Modell		UHR 70-1700
Modellnr.		56422001
Spannung, Batterien	V	36 V
Batteriekapazität	Ah	415
Schutzklasse		IPX3
Schalldruckpegel (IEC 60335-2-72: 2002 Amend. 1; 2005, ISO 11201)	dB(A)/20 µPa	69
Maximaler Bodendruck pro Rad (Hinten rechts)	N/mm ² / psi	.50 / 72
Maximaler Bodendruck pro Rad (Hinten links)	N/mm ² / psi	.72 / 105
Maximaler Bodendruck pro Rad (Mitte vorne)	N/mm ² / psi	.88 / 128
Bruttogewicht	Pfund / kg	1,379 / 625
Vibrationen an Bedienelementen (ISO 5349-1)	m/s ²	1.27 m/s ²
Vibrationen des Sitzes (EN 1032)	m/s ²	0.19 m/s ²
Einsatz auf Steigungen		
Transport		12.3% (7°)
Reinigung		12.3% (7°)